




23 Türchen: Der verlorene Brief an den Weihnachtsmann

Am 23. Dezember, einen Tag vor Heiligabend, herrschte in der Stadt reges Treiben. Die Straßen sind voller Menschen, die noch letzte Besorgungen machen, und die Schaufenster glitzern festlich. Inmitten dieses Trubels lief der kleine Malik aufgeregt durch die Straßen. Er hatte seinen Brief an den Weihnachtsmann verloren!

Wochenlang hatte Malik versucht, den perfekten Brief zu schreiben. Er hatte alle seine Wünsche aufgeschrieben und war sich sicher, dass der Weihnachtsmann sie ihm erfüllen würde. Aber jetzt war der Brief weg und Malik hatte Angst, dass der Weihnachtsmann nicht wusste, was er sich wünschte.

Während er suchte, bemerkte eine ältere Dame namens Frau Müller seine Verzweiflung. "Was ist los, junger Mann?", fragte sie besorgt. Malik erzählte ihr von seinem verlorenen Brief und Frau Müller beschloss, ihm zu helfen.





Gemeinsam durchkämmten sie die Straßen, fragten Passanten und schauten in jeden Winkel. Die Stunden vergingen und die Sonne ging unter. Als Malik schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, fand Frau Müller den Brief unter einem Stapel Zeitungen bei einem Straßenhändler.

Malik war überglücklich und dankte Frau Müller von ganzem Herzen. Als er nach Hause lief, um den Brief sicher unter den Weihnachtsbaum zu legen, wurde ihm klar, dass das eigentliche Geschenk nicht der Brief war, sondern die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, die er an diesem Tag erfahren hatte.

Am nächsten Morgen, Heiligabend, fand Malik nicht nur die Geschenke aus seinem Brief unter dem Weihnachtsbaum, sondern auch eine handgeschriebene Notiz von Frau Müller: "Vergiss nie den Zauber von Weihnachten und die Güte der Menschen. Frohe Weihnachten, Malik!"

